

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	77065
			DK5 DK5-GK	6822 6824
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Brammerhagen
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	213 389
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	16.05.2013
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	11495,3079
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Relativ niederwüchsiges, offenes Grünland auf Niedermoorboden, mit noch erkennbarem Gruppen-Relief, die jedoch i.d.R. nur etwa 10 cm in das Gelände eingetieft sind, etwas stärker von Binsen und Rasenschmiele bewachsen, sich aber im übrigen kaum von den übrigen Flächen abheben. Entlang der Westkante ist ein 10 m breiter Streifen etwas üppiger bewachsen. Hier ist Grabenaushubmaterial abgelagert und danach eingesät worden. Hier ist die Vegetation etwas hochwüchsiger und durchsetzt von einzelnen Arten, die im Gebiet sonst selten vorkommen wie beispielsweise die Wiesen-Margerite (vermutlich eingesät), aber auch von Arten der Röhrichte, hier tritt gehäuft etwas Wasserschwaden auf. Der Wiesenfuchsschwanz nimmt hier höhere Flächenanteile ein, ist im übrigen nur locker über die Fläche verteilt. Aktuell wird ein Aspekt v.a. aus Ruchgras gebildet, das nur Wuchshöhen um 20 bis 30 cm erreicht. Ein Blühaspekt wird aktuell von Wiesenschaumkraut gebildet. Daneben nimmt Kriechender Hahnenfuß höhere Flächenanteile am Boden ein. Insgesamt dominiert ohnehin die flutrasentypische Vegetation mit hohen Anteilen von Kriechendem Hahnenfuß und Ausläufer-Straußgras, örtlich etwas mehr Binsen in der Fläche. Die Flächen sind zuvor oder zeitweilig vermutlich beweidet worden. Das Standortpotential ist mager und feucht, bereits relativ offen. Der Bestand ist mäßig artenreich.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GFF	Flutrasen (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Fünfhausener Landweg, nah der Autobahn im Westen			
Nachbarnutzung/en	Grünland, Gräben, Flachwasserzone			
Rechtswert (X)	568311	Hochwert (Y)	5923791	
Bezirk	Harburg	Naturraum	Hoopter Hoch- und Sietland (673.20)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuland (703)	Gemarkung	Neuland (718)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Neuland [HH-2025 / Anteil: < 1%], NSG Neuländer Moorwiesen [HH-708 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	77065	
			DK5 DK5-GK	6822	6824
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Brammerhagen	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	213 389
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	16.05.2013	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	11495,3079	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Bei Beweidung oder fortgesetzter Beweidung besteht die Gefahr einer verstärkten Verunkrautung der Fläche, der Aufwuchs hat gegenwärtig nur einen mäßigen bis geringen Futterwert.
Wertgesichtspunkte	Feuchtes Standortpotential, bereits deutlich ausgehagert, günstige Voraussetzung einer noch artenreicheren Feuchtwiese.
Maßnahmen	Grünland - 4. (Es sollte bevorzugt Mähwiesennutzung betrieben werden, bei abgetrocknetem Boden ist auch eine Nachbeweidung denkbar. Die einsetzende Entwicklung hin zu magerer Feuchtwiese sollte unterstützt werden durch eine fortgesetzte Mahd und ggf. das Einbringen weiterer Feuchtwiesenarten.) Mähgut immer von der Fläche entfernen - 4.8 Zweischnitt-Wiesennutzung - 4.2 Anreicherung der Artenvielfalt durch Ansaat, Mahdgutübertragung oder Heudrusch - 4.12 Heu auf der Fläche trocknen, keine Silagenutzung - 4.7

Foto

Fotodatei 6822_213_160513_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6822_213_160513_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	77065
		DK5 DK5-GK	6822 6824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Brammerhagen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	213 389
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.05.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11495,3079
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6822_213_160513_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Flutrasen (2000)	Biotoptyp	GFF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	77065
		DK5 DK5-GK	6822 6824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Brammerhagen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	213 389
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.05.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11495,3079
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	3 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierrasen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01 - Molinietaalia caeruleae (Feuchtwiesen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9	
Boden	Feuchte	feucht	6,9	
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6	
	Reaktion	mäßig sauer	5,1	
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	7,1	
	Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,7
		Wechselfeuchteanzeiger		7
		Giftpflanzen		2
		Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acorus calamus (Kalmus)	1	r		-	-													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	1	2a		-	-													
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	1	+		-	-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	1	1		-	-													
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	1	3		-	-													
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	1	+		-	-													V
Carex nigra (Wiesen-Segge)	1	+		-	-													V
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	1	+		-	-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	1	r		-	-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	1	r		-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	77065	
			DK5 DK5-GK	6822	6824
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Brammerhagen	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	213	389
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	16.05.2013	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	11495,3079	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	1	+		-	-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	1	r		-	-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	1	r		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	1	+		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	1	+		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	1		-	-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	1	r		-	-									b				
Juncus effusus (Flatter-Binse)	1	1		-	-													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	1	r		-	-													
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	1	r		-	-												V	
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	1	r		-	-													V
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	1	r		-	-													3
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	1	r		-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	1	r		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	1	2a		-	-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	1	r		-	-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	1	2a		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	1	+		-	-													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	1	r		-	-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	1	+		-	-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	1	+		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten													1	5				
Anzahl Arten													31					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland